



AUGSBURG NIMMT FAHRT AUF

Die Fugger-Stadt legt im Tourismus zu und wird auch für die MICE-Branche attraktiver. Ein Famtrip von Illerhaus Marketing bot einen Einblick in die Vielfalt der Stadt, deren historisches Wasser-Management-System seit 2019 Welterbe der Menschheit ist.

■ Die Farben der Zimmer sind mit ihren Grün- und Rot-Tönen eine Hommage an die Farben der Stadt, die Tagungsmöglichkeiten sind mit acht Meeting-Räumen für maximal bis zu 300 Gäste und neuester technischer Ausstattung eine perfekte Basis für gute Geschäfte in der MICE-Branche: Mit dem Leonardo Hotel Augsburg verfügt die Fuggerstadt Augsburg seit Ostern 2022 über ein neues, hochwertiges Tagungshotel.

„Es brummt in Augsburg“

Der Neubau mit seinen 235 Zimmern, der sich bereits zum Top-Hotel gastierender Mannschaften der Fußball-Bundesliga entwickelt hat, kommt zur rechten Zeit – und passt perfekt ins touristisch aufstrebende Augsburg: Seit 2019 gehört die Stadt mit ihrem historischen Wasser-Management-System zum Unesco-Weltkulturerbe.

Hinzu kommen neue Tagungsmöglichkeiten wie das Westhouse mit dem angeschlossenen und vielfach ausgezeichneten Inklusionshotel Einsmehr, großartige Event-Locations wie der historische Rathaussaal und das alte Zeughaus sowie neue Team-Event-Möglichkeiten wie der „Bier-Flug“ per Zipline über die Riegele-Brauerei oder Rafting im Eiskanal.

„Es brummt in Augsburg“, sagt denn auch Götz Beck, Geschäftsführer von Regio Augsburg Tourismus. Schon 2022 habe man sowohl bei den Gästen als auch bei den Übernachtungen die Zahlen von 2019 übertroffen. 2023 erwarte man „absolute Rekordzahlen“, so der Manager, der vor Jahren massiv daran mitgewirkt hat, Augsburg zur Welterbestadt der Unesco zu machen.

Das schon vor Jahrhunderten entwickelte und nun endlich durch die Unesco geehrte Wasser-Management-System kann man überall in der Stadt bewundern: Kanäle sorgen vielerorts für kühle Frische, viele der alten Mühlen dienen seit Jahrzehnten als Kleinkraftwerke zur Erzeugung von Strom.

Ein Highlight speziell für Gruppen ist der Besuch des Lechmuseums Bayern, das in einem der zahlreichen Wasserkraftwerke am Lech untergebracht ist und die Historie der Erzeugung von Elektroenergie an diesem Nebenfluss der Donau zeigt.

Erst ins Hotel, dann ins Kloster

Wie vielseitig Augsburg und seine Umgebung in Bezug auf MICE-Events ist, zeigte Ende Juli ein Famtrip von Illerhaus Marketing, der im Anschluss an das Networking Event am Starnberger See (siehe vorherige Seiten) stattfand: Der Auftakt erfolgte im erwähnten Leonardo Hotel, im Anschluss folgte eine Nacht im rund 30 Kilometer ent-

fernten Kloster Holzen bei Allmannshofen. Dieses präsentierte sich als moderne Tagungs-Location mit elf Meeting-Räumen für maximal 120 Personen, modernster Technik und einer entspannenden, ruhigen Umgebung.

Das Motto der früheren Benediktinerinnen-Abtei, aus der in den 80er Jahren die letzten Nonnen ausgezogen sind, bildet sich aus der Kreuzung zweier Achsen: die benediktinische Achse steht für „Ora et Labora“, die weltliche Achse für das „Vita Activa“ und das „Vita Passiva“.

Die Botschaft ist klar: Im Kloster Holzen geht es ums Arbeiten, aber auch ums Entspannen, um Lebenslust und um die Spiritualität. Das dies funktioniert, zeigt die jüngste Auszeichnung im Wettbewerb „Die besten Tagungshotels Deutschlands“: Das Kloster Holzen kam in der Kategorie „Kreativprozesse“ auf den achten Platz.

Weniger spirituell geht es im „Kongress am Park“ zu. Zu bieten hat aber auch diese Einrichtung jede Menge. Gebaut in

den 70er Jahren, profitiert es noch heute von einer weitsichtigen Planung, der tollen Lage mitten im Grünen und dem angeschlossenen Dorint-Hotelturm.

Kongress am Park: Hochmoderner Klassiker

Noch wichtiger dürfte für viele KongressplanerInnen die 2012 abgeschlossene Generalsanierung sein: Sie frischte den heute wieder (oder immer noch) angesagten Baustil aus Sichtbeton deutlich auf. Mit Hilfe der großen Glasfassaden wurde die Nähe zum Park auch nach innen deutlicher, hinzu kam eine neue technische Ausstattung im ganzen Haus. Die Akustik freilich war schon vorher gut: Kongress am Park ist auch Spielstätte der Augsburger Philharmoniker.

Der Lohn für die Renovierungskosten in Höhe von über 20 Millionen Euro: „Kongress am Park“ gilt inzwischen als Best-Practice-Beispiel für die Revitalisierung eines Gebäudes aus den 70er Jahren.

Matthias Gürtler

St. Ulrich & Afra:
Der Zwiebel-Turm
wurde zum Vorbild
für barocke Kirchen
in ganz Bayern

Götz Beck, Chef von
Regio Augsburg
Tourismus, begrüßt
die Veranstaltungs-
planerInnen im
„Kongress am Park“

Foto: mg



Das Kloster Holzen
verbindet Meetings
und Tagungen mit
ländlicher Ruhe

TAGEN & MEETEN IN UND UM AUGSBURG

- Ansprechpartnerin für das Kongresszentrum Kongress am Park ist Katharina Kraus: (KatharinaKraus@kongress-augsburg.de). Allgemeine Infos gibt es unter www.kongress-augsburg.de.
- Sales Managerin für Tagungen im Leonardo ist Theresia Hartl, erreichbar per Mail an theresia.hartl@leonardo-hotels.com.
- Das neue Westhouse Augsburg bietet Meeting-Räume und Event Spaces für kleine Teams als auch für Gruppen bis 450 Teilnehmer. Infos unter Westhouse-Augsburg.de.
- Infos zu den 22 Objekten des Augsburger Wasser-Management-Systems gibt es unter wassersystem-augsburg.de.
- Anfragen für Führungen im Lechmuseum per E-Mail an lechmuseum@lew.de.
- Anfragen für das Kloster Holzen sind per E-Mail an tagungen@kloster-holzen.de möglich.